

Nicht zu greifen und doch da

♩ = 76

Text und Melodie: J.M.Opfermann ©2011

1. Nicht zu grei - fen und doch da, uns so fern und doch so nah, wirkst auf
als der Jün - ger Schar oh - ne Mut und sprach - los war, kamst du
man nicht sieht, doch spürt, die uns trägt und si - cher führt, un - ser

5

Kehrvers:

uns durch dei - ne Kraft, die er - mu - tigt, Neu - es schafft. Sei bei uns, du Heil - ger
ih - nen spür - bar nah, warst mit dei - nem Feu - er da.
In - ners - tes durch - dringt, Trost und neu - e Hoff - nung bringt.

poco rit. - a tempo

10

Geist, der uns neu - e We - ge weist, un - serm Glau - ben Wor - te

14

gibt, uns wie Sohn und Va - ter liebt. 2. Da - mals, 3. Kraft, die liebt.

1.2. Schluss